

1. [RP-BW](#)
2. [Tübingen](#)
3. [Presse](#)
4. [Pressemitteilungen](#)
5. Landschaftspflegearbeiten im Naturschutzgebiet Schafberg-Lochenstein

- [Teilen](#)

Diese Seite teilen

×

- [Auf Facebook teilen.](#)
- [Auf Twitter teilen.](#)
- [Auf LinkedIn teilen.](#)
- [Auf XING teilen.](#)
- [Per E-Mail teilen.](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Landschaftspflegearbeiten im Naturschutzgebiet Schafberg-Lochenstein

08.10.2020



Berg-Steinkraut (*Alyssum montanum*) am Lochenstein

RP Tübingen

Während der Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet Schafberg-Lochenstein im Zollernalbkreis sind vom 12. bis 23. Oktober 2020 der Wanderparkplatz am Lochenpass, die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Lochenpass und Oberhauser Hof sowie die Wanderwege am Lochenstein gesperrt.

Der Südhang des Lochensteins mit seinen charakteristischen freistehenden Felsen und Felsbändern, prächtigen Weidbuchen und offenen Wacholderheiden ist nicht nur für Wanderer attraktiv. Er bietet Lebensraum für zahlreiche seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten. Das rund 100 Hektar große Gebiet mit Schafberg, Wenzelstein und Lochenstein steht als Naturschutzgebiet seit 1987 unter besonderem Schutz. Darüber hinaus sind die Lebensräume nach der europaweit geltenden Flora-Fauna-Habitatrichtlinie als „Kalkmagerrasen und Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation“ geschützt.

Diese Lebensräume und ihre besondere Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten ist Aufgabe des Regierungspräsidiums Tübingen in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer, dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch ForstBW. Besonders von Bedeutung ist die Offenhaltung der Flächen, denn die wertvollen Pflanzenarten der Felsstandorte und Halbtrockenrasen wie beispielsweise das Berg-Steinkraut und der Traubensteinbrech gedeihen nur auf offenen, voll besonnten Standorten.

Da die Flächen im Lauf der Zeit zunehmend mit Gehölze zuwachsen und verbuschen, sind nun über die laufende jährliche Pflege hinaus größere Arbeiten nötig. Dabei wird Gehölzaufwuchs im Bereich der Felsen zurückgeschnitten, die Weidbuchen werden vom Unterwuchs befreit und einige Bäume im Bereich der Halbtrockenrasen entnommen.

Die Pflegemaßnahmen werden teilweise vom Regierungspräsidium Tübingen beauftragt, zum Teil von ForstBW selber durchgeführt.

Bildunterschrift:

Berg-Steinkraut (*Alyssum montanum*) am Lochenstein; Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Abteilung 5](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin Rochner
Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle



Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle



Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien



Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11



Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ



Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7